

Ressort: Vermischtes

Rotes Kreuz: Humanitäre Lage im Jemen verschärft sich

Genf, 03.11.2013, 00:22 Uhr

GDN - Die humanitäre Situation im Jemen verschlimmert sich nach Angaben des Internationalen Roten Kreuzes zunehmend. Teams der Organisation dürfen weiterhin nicht nach Dammaj im Nordwesten des Jemens, teilte das Rote Kreuz am Samstagabend in Genf mit.

In dem Ort würde es weiterhin Kämpfe zwischen bewaffneten Gruppen geben und der Bedarf an medizinischer Hilfe sei hoch. Cedric Schweizer von der Rotkreuz-Delegation in Sanaa appellierte an die beteiligten Gruppen, die Gewalt auszusetzen, damit die Helfer verwundete Menschen evakuieren können. Hintergrund sind innere Konflikte und Stammesauseinandersetzungen mit teils religiösem Hintergrund. Das Auswärtige Amt in Berlin bezeichnet die Lage im Jemen als "unübersichtlich".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-24468/rotes-kreuz-humanitaere-lage-im-jemen-verschaerft-sich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com